

Aulakonzerte 2026

1. Konzert, 11. Mai 2026

Olivier Messiaen: «Quatuor pour la fin du Temps» (1940)

Dominique Derron (Klavier), Patrick Kappeler (Klarinette), Andreas Kunz (Violine), Stefan Thut (Violoncello)

2. Konzert, 14. September 2026

Women in Jazz – eine Hommage an prägende Komponistinnen des Jazz

Salome Moana Schnyder (Gesang), Bernadette Soder (Klavier), Beat Rüegsegger (Kontrabass)

3. Konzert, 09. November 2026

«Brahms und die Seinen»

1. Teil: Schülerinnen und Schüler der KSSO

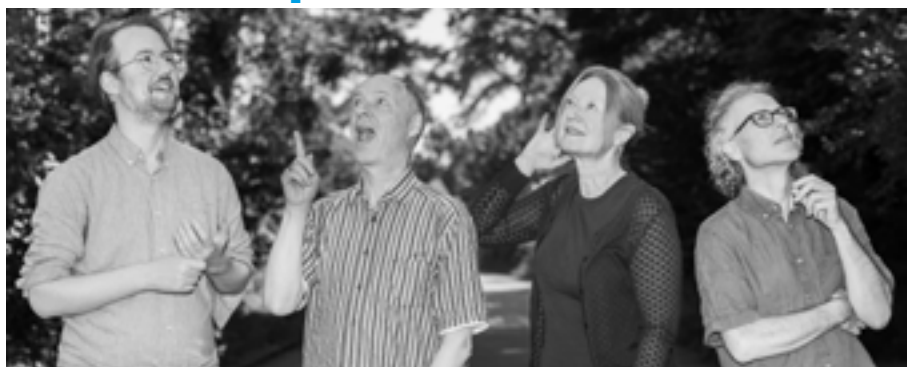
2. Teil: Johannes Brahms: Trio in Es-Dur, op. 40, für Klavier, Violine und Waldhorn
Maki Wiederkehr (Klavier), Iris Ewald-Tillner (Violine), Andreas Kamber (Horn)

Eintritt: Frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Die Konzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr in der Aula der Kantonsschule Solothurn am Herrenweg 18

1. Aulakonzert

Olivier Messiaen: «Quatuor pour la fin du Temps» (1940)



Dominique Derron (Klavier) erhielt ihre pianistische Ausbildung am Konservatorium Bern bei Erika Radermacher, in London bei Nelly Ben-Or sowie in der Konzertklasse von Ivan Klansky am Konservatorium Luzern, wo sie mit dem Konzertdiplom abschloss. Meisterkurse bei Germaine Mounier am Mozarteum Salzburg und bei Irwin Gage ergänzten ihre Ausbildung. Sie ist Preisträgerin der Kiefer-Hablitzel-Stiftung. Neben ihrer Tätigkeit als Klavierlehrerin an der Kantonsschule Solothurn ist sie als Liedbegleiterin und Kammermusikerin tätig.

Patrick Kappeler (Klarinette) erwarb sein Lehrdiplom am Konservatorium Biel bei Kurt Müller. Seine weitere Ausbildung bei Thomas Friedli am Konservatorium Genf schloss er mit dem Solistendiplom (Diplôme de Virtuosité - Premier Prix) ab. Er unterrichtet an der Kantonsschule Solothurn und Olten sowie an weiteren Musikschulen in der Region Solothurn. Zudem leitet er die Ambassador Big Band (Solothurn) und ist als Klarinettist und Saxophonist in weiteren Orchestern, Bands und Kammermusikgruppen tätig.

Andreas Kunz (Violine) studierte Violine an der Hochschule für Musik in Basel und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Seit 2017 ist er Künstlerischer Leiter der Camerata 49 und seit 2020 Konzertmeister der Gartenoper Langenthal. Als Violinist verfügt er über ein breites Repertoire, das vom Frühbarock bis zu zahlreichen Uraufführungen reicht und war als Kammermusiker an verschiedenen internationalen Festivals zu Gast. Seit 2015 unterrichtet Andreas Kunz Violine an der Kantonsschule Solothurn.

Stefan Thut (Violoncello) studierte in Luzern und Boston, wo er wichtige Impulse von George Neikrug erhielt. Er war bis 2016 Mitglied der Basel Sinfonietta und ist mit verschiedenen Ensembles für neue Musik international tätig. Er lebt in Solothurn und unterrichtet Violoncello an den Kantonsschulen Solothurn und Olten.

2. Aulakonzert

«Women in Jazz» – eine Hommage an prägende Komponistinnen des Jazz

«Women in Jazz» - eine Hommage an prägende Komponistinnen des Jazz: Es erwartet das Publikum ein einmaliger Abend mit dem Trio der Kantonsschule Solothurn: Salome Moana Schnyder mit Gesang, Bernadette Soder am Klavier und Beat Rüegsegger am Kontrabass. Von traditionellen Standards in der vorwiegend männerdominierten Tin Pan Alley im 20. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Veröffentlichungen will das an der KSSO gegründete Trio berührende, mitreissende und prägende Kompositionen aus der Feder von Jazzkomponistinnen neu beleuchten. Treibender Swing, gefühlvolle Balladen, brasilianische Rhythmen – das Trio bewegt sich zwischen Tradition und Neuem und nimmt das Publikum mit auf eine spannende Reise durch die Entwicklung des Jazz. Programm nach Ansage, wie üblich im Jazz.



Foto: Alfons Ritler / alfoto.ch

SALOME MOANA SCHNYDER - Gesang

Salome Moana (*1994) ist eine Schweizer Sängerin und Komponistin aus Solothurn. Im Herbst 2019 schloss sie den Master in Jazzgesang und Musikpädagogik an der Musikhochschule Basel ab. Salome ist Preisträgerin des Förderpreises für Musik 2022 des Kantons Solothurn, mit welchem sie einen musikalischen Intensivaufenthalt in New York verbrachte. Zurzeit ist die Jazzsängerin mit ihrem Trio und Quintett sowie als Sidewoman unterwegs. Als Gesangspädagogin unterrichtet sie Sologesang an der Kantonsschule Solothurn.

BERNADETTE SODER - Klavier

Bernadette Soder ist eine Schweizer Pianistin im Bereich Klassik und Jazz. Nach ihrem mit Exzellenz abgeschlossenen klassischen Klavierstudium an der Musikhochschule Basel folgte der Master in Jazzklavier, ebenfalls an der Musikhochschule Basel. Neben der Unterrichtstätigkeit an der Kantonsschule Solothurn tritt Bernadette Soder mit unterschiedlichen Formationen als Kammermusikpartnerin und als Solistin im Bereich Klassik und Jazz.

BIDU BEAT RÜEGSEGGER - Bass

Geboren 1990 in Langnau im Emmental, Abschluss Master of Arts in Performance und Pädagogik an der Hochschule Luzern im Jahr 2016. Jetzt wohnhaft in Bern, von wo aus er schweizweit etliche, stilistisch vielfältige Projekte als Bassist und Backgroundsänger begleitet (Çiçek Taxi, Irma Krebs, Shania Juna u.v.m.). Zudem arbeitet er als Instrumentallehrperson an diversen Schulen und ist Veranstalter verschiedener Anlässe.

3. Aulakonzert

«Brahms und die Seinen»

1. Teil: Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule: Programm nach Ansage

2. Teil: Johannes Brahms: Johannes Brahms: Trio in Es-Dur, op. 40, für Klavier, Violine und Waldhorn

«Brahms und die Seinen»: Unter diesem Titel werden einerseits im ersten Teil begabte Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Solothurn konzertieren, andererseits interpretieren drei professionelle Musikerinnen und Musiker das besondere Horn-Trio von Brahms.

«Auf einem seiner geliebten morgendlichen Waldspaziergänge fällt Brahms das Thema zum ersten Satz des Trios ein, eine unscheinbare Melodie, die erst in Sekunden um F kreist und dann immer grössere, gleichsam konzentrische Kreise der Melodik bildet. Es ist fast eine Art in Noten übertragener Naturlaut, der sich im Laufe des Satzes blühend entfaltet.» So steht es im Kammermusikführer. Sein Trio soll das romantische Naturerleben widerspiegeln und gilt als eine der klangschönsten Kammermusiken des 19. Jahrhunderts.



Maki Wiederkehr (Klavier) (*1986) ist in Solothurn geboren und aufgewachsen. Mit drei Jahren begann sie Klavier zu spielen, ein Jahr später Violine. Von 2003 bis 2012 studierte sie an der ZHdK in der Solistenklasse von Prof. Homero Francesch und schloss Lehr-, Konzert- und Solistendiplom mit Auszeichnung ab. Weitere Impulse erhielt sie von Prof. Eckart Heiligers und Prof. Rainer Schmitt. Als Solistin gewann sie zahlreiche erste Preise. Mit dem Trio Rafale siegte sie bei internationalen Kammermusikwettbewerben in Melbourne (2011) und Osaka (2014).



Iris Ewald-Tillner (Violine) studierte Violine in Luzern und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und schloss 2013 ihren Master mit Auszeichnung ab. Sie konzertiert in Schweizer Ensembles und trat international unter anderem in Wien, Bhopal und im Petersdom in Rom auf. Ihr Schwerpunkt liegt auf Musik des 20. Jahrhunderts und zeitgenössischer Kammermusik. Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie an der Musikschule Solothurn, leitet das Streichensemble und brachte 2019 eine Kinderoper am Stadttheater Solothurn zur Uraufführung.



Andreas Kamber (Horn) studierte Horn an der Musikhochschule Luzern bei Prof. Jakob Hefti und erwarb Lehr- und Orchesterdiplom. Weitere Studien führten ihn zu Prof. Thomas Müller (historisches Horn) sowie Prof. David Johnson in Basel, Winterthur und Lugano. Er ist Solohornist der Camerata Cantabile und des City Light Symphony Orchestra. Tourneen führen ihn in Konzertsäle weltweit. An der Kantonsschule Solothurn wirkt er als Pädagoge und Musikkoordinator. Ausgezeichnet wurde er mehrfach, initiierte die Solothurner Horntage und erhielt 2024 den Musikpreis des Kantons Solothurn.